



Drogist Drogistin

Ein Beruf mit Zukunft





Gesundheit als Anspruch

Faszinierend, abwechslungsreich und spannend: Das ist der Beruf der Drogistin, des Drogisten für mich auch noch nach vielen Jahren. Eine Drogerie bietet zahlreiche Produkte aus den Bereichen Gesundheit, Schönheit und Lebensqualität. Individuelle Dienstleistungen und kompetente, persönliche Beratung, sind ihre Stärken. Der persönliche Kontakt mit unterschiedlichen Kunden, die Artikelvielfalt und der oft sehr lebhaft betriebene Selbstständigkeit und aktives Mitdenken voraus. Dafür wird es nie langweilig – garantiert.

Besonders der Verkauf von Heilmitteln ist streng geregelt. Deshalb absolviert ein Drogist mit vier Jahren auch eine verhältnismässig lange Ausbildung. Aber sie lohnt sich. Denn in kaum einem anderen Beruf sind so viele verschiedene Elemente wie beispielsweise das Herstellen von Hausspezialitäten, das Beraten und Verkaufen, das Bewirtschaften der Sortimente am Computer oder das Durchführen von verschiedenen Aktivitäten und das Präsentieren von Produkten vereint.

Und wer später mehr erreichen möchte, dem stehen zahlreiche Türen offen. Sei es das zweijährige Studium an der Höheren Fachschule für Drogistinnen und Drogisten oder eine Weiterbildung beispielsweise in den Bereichen Marketing, Kosmetik oder Ernährung.

Interessiert?

Gerne geben wir Ihnen persönlich weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

SCHWEIZERISCHER DROGISTENVERBAND
ASSOCIATION **SUISSE** DES **DROGUISTES**

Nidaugasse 15
Postfach 3516
2500 Biel 3
Telefon 032 328 50 30
info@drogistenverband.ch





Die Berufslehre

Eine anspruchsvolle Ausbildung

Ziel der Lehre ist es, kompetente Fachpersonen in den Bereichen Gesundheit, Schönheit und Sachpflege auszubilden, die unter der Verantwortung diplomierter Drogisten selbständig beraten können.

Die Lehre dauert 4 Jahre im Dualsystem

- _ im 1. Lehrjahr 2 Tage/Woche
- _ im 2. Lehrjahr 1½ Tage/Woche
- _ im 3. und 4. Lehrjahr 1 Tag/Woche Unterricht an der Berufsschule

Drogisten-Abteilungen gibt es an den Berufsschulen in Basel, Bern, Chur, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Solothurn und Zürich.

Mit guten schulischen Leistungen und grosser Motivation kann während der Lehre zusätzlich die Berufsmittelschule besucht werden, die mit der Berufsmatura abschliesst.





Fächerübersicht

Chemie

- _ Atombau
- _ Bindungstypen
- _ wichtigste Reaktionsarten
- _ Nomenklatur

Biologie

- _ Grundlegende Gesetzmässigkeiten der belebten und unbelebten Materie

Arzneimittelkunde

- _ Grundlagen der Wirkungen der Arzneimittel und deren therapeutische Anwendung

Heilpflanzenkunde

- _ Wichtige Heilpflanzen inkl. Nomenklatur
- _ Inhaltsstoffe
- _ Indikationen und Aufbewahrung

Ökologie und Umweltschutz

- _ Unsere Lebensweise und deren Auswirkungen auf die Umwelt

Ernährungslehre

- _ Grundlagen der Ernährung und spezielle Ernährungsformen

Kosmetik

- _ Aufgabe und Bau der Haut
- _ wichtige Inhaltsstoffe und Anwendung der Kosmetika

Sachpflege

- _ Pflege von Pflanzen im Haus und Garten
- _ sachgemässer Umgang mit Chemikalien

Betriebskunde

- _ Stellung der Drogerie im Detailhandel
- _ interne Arbeitsabläufe

Kaufmännisches Rechnen

- _ Rechnungsarten der kaufmännischen Drogeriepraxis

Bürokommunikation Informatik

- _ Anwendung der Informatik und der Kommunikationsmittel im Alltag

Zweite Landessprache

- _ Verständigung in alltäglichen und beruflichen Situationen

Allgemeinbildung

- _ Es gilt der Rahmenlehrplan des BBT für diesen Bereich

